

TTC Werden I: wichtiger Erfolg im Abstiegskampf

Kantersieg gegen PTSV Wuppertal

Nachdem die Werdener bereits das Hinspiel in Wuppertal knapp mit 9:7 Punkten gewonnen hatten, gelang ihnen jetzt ein in der Höhe völlig unerwarteter 9:1 Sieg, der allerdings dadurch begünstigt wurde, dass der Gast die Spieler des mittleren Paarkreuzes ersetzen musste.

Äußerst konzentriert begannen die Werdener die Partie. Sowohl Kimmeskamp/Müller als auch Hilgers/Kleinsimlinghaus dominierten von Beginn an und erzielten zwei Dreisatzerfolge. Schwer tat sich dagegen das dritte Werdener Doppel, Sunico/Frieg, gegen die beiden Wuppertaler Ersatzspieler, die normalerweise eine Klasse tiefer in der Bezirksliga aufschlagen. Erst im fünften Satz konnten sie sich einen größeren Vorsprung herauspielen, der zum Sieg mit 11:7 Bällen reichte.

Als danach die beiden Werdener Spitzenspieler, Gilbert Sunico und Martin Kimmeskamp, für zwei weitere Siege sorgten, hatten die Werdener den Vorsprung auf 5:0 Punkte ausgebaut. Im mittleren Paarkreuz folgte nun das spannendste und auch spielerisch sehenswerteste Spiel des ganzen Abends. Martin Müller lieferte sich gegen den Wuppertaler Springmann ein Duell auf Augenhöhe, wobei der erste Satz mit dem äußerst ungewöhnlichen Spielstand von 19:21 Bällen gegen Martin Müller endete. Doch auch drei der nachfolgenden vier Sätze endeten ebenfalls nur mit zwei Bällen Unterschied, was die Ausgeglichenheit und Spannung dieser Partie dokumentiert.

Letztendlich fehlte Martin Müller das in einer solchen Begegnung notwendige Quäntchen Glück. Er unterlag mit 9:11 Bällen im fünften Satz. Dass dies jedoch der einzige Punktgewinn für die Wuppertaler Gäste sein sollte, glaubte zu diesem Zeitpunkt noch niemand in der Halle. Doch Josef Hilgers, Andreas Kleinsimlinghaus und Michael Frieg gewannen jeweils in vier Sätzen und Gilbert Sunico krönte seine eigene und die Leistung der gesamten Werdener Mannschaft mit seinem zweiten Sieg in nur drei Sätzen.

Mit nunmehr 14 Pluspunkten haben die Werdener vor den letzten drei Saisonbegegnungen vier Punkte Vorsprung vor dem drittletzten Platz, der zu einer Abstiegsrelegation führen würde. Da die Werdener am kommenden Samstag in Ronsdorf beim momentanen Tabellenletzten antreten, den sie im Hinspiel relativ deutlich mit 9:4 Punkten besiegt haben, bietet sich die große Chance, mit einem weiteren Sieg den Klassenerhalt schon zwei Spieltage vor dem Ende der Rückserie zu sichern.

Die beiden anderen Herrenmannschaften des TTC Werden spielten jeweils gegen die Tabellenletzten ihrer Gruppen und entledigten sich dieser Aufgabe in souveräner Manier. Die 2. Mannschaft gewann in Stoppenberg mit 9:2 Punkten. Nach zwei gewonnenen Eingangsdoppel stellten Gabor Wiese (2), Michael Frieg, Ulrich Henke, Peer Heppekausen, Frank Palm und Marco Budeus den niemals gefährdeten Sieg sicher.

Noch deutlicher gestaltete die 3. Mannschaft ihren Erfolg gegen Essen 74. Mit 9:0 Punkten überließ sie dem Gastgeber noch nicht einmal einen Ehrenpunkt. Hans-Werner, Markus und Matthias Isenberg, Thomas Busch, Achim Gutknecht und sogar der als Ersatz eingesprungene Jugendspieler Elias Kerperin waren ihren Gegnern in allen Belangen überlegen. Vor dem letzten Spieltag steht damit fest, dass die 3. Mannschaft die Aufstiegsrelegation geschafft hat.

Und auch die Jugendmannschaft war in dieser Spielwoche erfolgreich. Mit 6:4 Punkten siegte sie bei der MTG Horst. Dabei waren die im Doppel und in ihren Einzelbegegnungen ungeschlagenen Christian Hitzbleck und Elias Kerperin allein für fünf Punkte verantwortlich. Den Siegpunkt holte in der letzten Partie der Begegnung Maurice Schmidt.